

Demenzkampagne stellt neues Programm vor

Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Betroffene / Startschuss fällt schon am 12. März

Von unserer Mitarbeiterin
Christiane Krause-Dimmock

Baden-Baden. Musik ist ein Königsweg bei Menschen mit Demenz. So lautet der Tenor im neuen Programmheft, das ein sehr abwechslungsreiches Veranstaltungsportfolio abbildet.

Vorträge, Einladungen zum Tanz, Theater und mehr wird geboten. Nicht nur für Menschen mit Demenz oder für ihre Angehörigen. „Ich lade alle herzlich ein, unterstützen sie die Kampagne, informieren sie sich, besuchen sie unsere besonderen Veranstaltungen und rücken sie Menschen mit Demenz mit uns zusammen in den Mittelpunkt der Gesellschaft“, fordert Bürgermeister Roland

Tabu-Thema Sexualität wird fortgeführt

Kaiser diese sich bietenden Gelegenheiten zu nutzen. Der Startschuss fällt schon am 12. März, wenn der Schauspieler und Seelsorger Thomas Borggrefe auf der Rantastic-Bühne eine Theatervorstellung gibt. „Dachstube“ heißt das Stück, mit dem er unter anderem die Bedeutung von Musik im Verlauf der Demenz hinarbeitet.

Doch sind im Programm auch sachliche und informative Angebote enthalten, wenn es etwa darum geht, dass die Pflegekosten zu teuer sind. Obendrein geht es mit der Alzheimer Gesellschaft auf große Tour: Im Mai steht ein Ausflug zur letzten aktiven Mundblashütte im Schwarzwald auf dem Plan, im Oktober wird eine Fahrt ins Blaue angeboten. Sprich es steht viel Unterhaltsames auf dem Plan, ein Sommerfest etwa, ein musikalischer Streifzug durch die guten alten Zeiten, die inzwischen bereits schon traditionelle Rollator-Tanzparty, zu welcher das Thesenheim in den Löwensaal einlädt, aktives Theaterspielen, Fitness für den Kopf unter der Motto



IN DIESEM JAHR stehen 30 Angebote auf der Agenda der Arbeitsgruppe, die 2013 vom Pflegestützpunkt der Stadt ins Leben gerufen wurde. Die Entwicklung hat auch dafür gesorgt, dass neue Themen behandelt werden.
Foto: Krause-Dimmock

„Bewegungshäppchen und Denkkonfekt“, Wirtshaussingen als Chor für einen Nachmittag sowie eine Musikmatinee, handgemachte Volksmusik von den Original Giebelwäldern und jede Menge Hintergrundwissen, mit dem Fachleute aber auch Angehörige lernen die Schwierigkeiten besser zu meistern. Sprich es wird gelehrt, wie man Menschen mit Demenz besser verstehen kann, Fachleute befassen sich mit dem Thema der Frontotemporalen Demenz, sprich eine Demenz, die bei jungen Menschen auftreten kann, oft weit vor dem 60. Lebensjahr, eine Krankenschwester für Gerontopsychiatrie gibt pflegenden

Angehörigen Tipps, es gibt Anregungen und Angebote um sich zu beschäftigen und auf diese Weise zu kommunizieren, der Umgang wird geschult, ein Stimmseminar wird angeboten, bei dem die Wirkung der Stimmen im Fokus steht und selbstredend wird es auch um das Abschied nehmen auf ganz verschiedenen Ebenen gehen.

Im Auftaktjahr 2013 gab es rund 1 380 Teilnehmende an den 21 Veranstaltungen. In diesem Jahr stehen 30 Angebote auf der Agenda der Arbeitsgruppe, die 2013 vom Pflegestützpunkt der Stadt ins Leben gerufen wurde. Die Entwicklung hat auch dafür gesorgt,

dass neue und auch andere Themen Eingang in das Programm finden. So ist das Thema „Demenz bei jungen Menschen“ erstmals dabei, auch wird das Tabu-Thema Sexualität aufgrund der Nachfrage von 2018 fortgeführt.

Das Programmheft liegt in den Ortsverwaltungen, Bürgerbüros und verschiedenen öffentlichen Orten aus. Infos gibt es auch bei den Teilnehmern der Arbeitsgruppe sowie auch im Internet.

 Internet

www.demenzkampagne.baden-baden.de